

Berufsprofil

Fachmann/frau für Buchhaltung und Handel (Abschlusszeugnis Sekundarbereich II)

Bezeichnung in Landessprache:

Diploma di superamento dell' esame di stato conclusivo del corso di studio di ragioniere e perito commerciale

Land:



Übersetzungsvarianten:

Buchhalter/in und Handelsfachmann/frau

Diplom über die bestandene staatliche Abschlussprüfung an der Oberschule für den/die Fachmann/frau für Buchhaltung und Handel

Alternative Bezeichnungen im Zeugnis:

ragioniere, perito commerciale

Maturità Tecnica Diploma di Ragioniere e Perito Commerciale

Gültigkeit:

31.01.1996 bis 01.10.2010

Bereich der beruflichen Bildung:

Doppelt qualifizierender Abschluss (Berufliche Erstausbildung und gleichzeitiger Erwerb einer Hochschulzugangsberechtigung)

Lernziele und Berufsbild:

BERUFSBILD

Der Buchhalter muss als Fachmann für betriebswirtschaftliche Fragen neben einer soliden Allgemeinbildung, begleitet von einem guten sprachlichen Ausdruck und logisch-interpretativen Fähigkeiten, umfassende und systematische Kenntnisse der Prozesse besitzen, welche die Verwaltung eines Betriebs unter wirtschaftlichen, rechtlichen, organisatorischen und buchhalterischen Gesichtspunkten kennzeichnen.

Um für einzelne Probleme Lösungen vorschlagen zu können, muss er insbesondere in der Lage sein, die Beziehungen zwischen dem Betrieb und dem Bereich, in dem er tätig ist, zu analysieren,

Daher muss er fähig sein:

für eine korrekte Erfassung der betrieblichen Vorfälle buchhalterische und nicht buchhalterische Methoden, Instrumente und Techniken zu benutzen;

alle wichtigen betrieblichen Dokumente zu lesen, abzufassen und zu verstehen;

das betriebliche Informationssystem und/oder seine Untersysteme, auch die automatisierten, zu bedienen sowie an ihrer Planung und Neuordnung mitzuarbeiten;

Daten zu verarbeiten und sie in wirksamer Weise darzustellen, um die verschiedenen Entscheidungsprozesse zu erleichtern;

die organisatorischen Aspekte der verschiedenen Aufgabenbereiche eines Betriebs zu verstehen;

Folglich muss er befähigt werden:

seine Arbeit angemessen dokumentieren zu können;

durch Benutzung der einschlägigen Fachsprachen wirkungsvoll zu kommunizieren;

Situationen zu analysieren und sie mit Modellen, die an den zu lösenden Problemen ausgerichtet sind, darzustellen;

in systemischer Weise Strukturen und Entwicklungen des Bereichs, in welcher der Betrieb tätig ist, zu interpretieren;

durch Recherche und Aufnahme von zielführenden Informationen bestimmte Möglichkeiten zu wählen und Entscheidungen zu treffen;

an der Arbeit, die als Einzel- oder Gruppenarbeit organisiert sein kann, teilzunehmen und sie zu koordinieren;

sich mit Veränderungen auseinanderzusetzen und die eigenen Kenntnisse neu zu ordnen;

Die Erlernung dieser Fähigkeiten erfolgt auch dadurch, dass der Schüler daran gewöhnt wird, Probleme zu lösen, die vorwiegend die Verwaltung des Betriebs betreffen und die in ihrer logischen Grundstruktur mit einem organischen und fächerübergreifenden Ansatz analysiert werden.

Zentrale Inhalte:

Fächer	<i>Wochenstunden / Schuljahr</i>		
	3.	4.	5.
<i>Religion bzw. Alternative RELIGIONE- MATERIA ALTERNATI VA</i>	1	1	1
Italienisch <i>ITALIANO</i>	3	3	3
Geschichte <i>STORIA</i>	2	2	2
Erste Fremdsprac he <i>PRIMA LINGUA STRANIERA</i>	3	3	3
Zweite Fremdsprac he <i>SECONDA LINGUA STRANIERA</i>	3	3	3

Wirtschafts geographie <i>GEOGRAFIA ECONOMIC A</i>	3	2	3
Mathematik und Labor <i>MATEMATIC A E LABORATO RIO</i>	4	4	3
Betriebswirt schaft und Labor <i>ECONOMIA AZIENDALE E LABORATO RIO</i>	7	10	9
Recht <i>DIRITTO</i>	3	3	3
Politische Ökonomie <i>ECONOMIA POLITICA</i>	3	2	
Finanzwisse nschaft <i>SCIENZA DELLE FINANZE</i>			3

Sport <i>ECUCAZION E FISICA</i>	2	2	2
Gesamtstu ndenzahl <i>TOTALE ORE</i>	34	35	35

Praxisanteil und Ort:

Für etwas weniger als die Hälfte der Unterrichtsstunden in den berufsbezogenen Fächern ist eine praktische Unterrichtsform (z.B. in schuleigenen Werkstätten, ital. laboratorio) vorgesehen. Bis zu 10% der Jahreswochenstunden eines Faches können im Rahmen des Projektbereichs (ital. area di progetto) interdisziplinären Projekten gewidmet werden. Seit dem Jahr 2005 können die Schulen zusätzlich zum schulischen Unterricht im Rahmen des Programms „Alternierung Schule-Arbeit“ (ital. alternanza scuola lavoro) Projekte mit lokalen Betrieben oder Praktika organisieren.

Ausbildungsdauer:

5 Jahr(e) 0 Monat(e)

Anmerkung zur Ausbildungsdauer:

Es besteht die Möglichkeit, die Abschlussprüfung auch ohne das vorherige Absolvieren des Bildungsgangs abzulegen (ital. candidati esterni, dt. externe Kandidaten); außerdem kann die Prüfung auch nach dem Besuch von Abendschulen (ital. corso serale, dt. Abendkurs) mit einer etwas verkürzten Anzahl an Wochenstunden abgelegt werden.

Ausbildungsregelung im Original:

[italien_ragioniere_e_perito_dm_19960131](#) 84.58 KB

Art der Ausbildungsregelung im Original:

Ministerialdekret

Übersetzte Ausbildungsregelung:

[italien_uebersetzung_fachmann_fachfrau_buchfuehrung_handel](#) 1.24 MB

Angaben zur Übersetzung:

IW Köln durch vereidigte/n Übersetzer/in

Der Beruf ist reglementiert:

Der erworbene Berufstitel ermöglicht die Aufnahme einer abhängigen Beschäftigung. Für eine selbstständige Berufsausübung bzw. "Berufsbefähigung" (dt. Bezeichnung in Südtirol, ital. abilitazione professionale) muss eine gesonderte staatliche Prüfung (ital. esame di stato per l'abilitazione all'esercizio della libera professione di perito industriale) bei den Berufsverbänden (ital. albi professionali) abgelegt werden, für die wiederum ein Hochschulzeugnis Voraussetzung ist. (27 ottobre 1953, n. 1068; legge del 12 febbraio 1992 n.183)

Landeseigene Berufskennung:

40205013 (Klassifikation der italienischen Studientitel des nationalen statistischen Instituts ISTAT (classificazione completa); <http://www.istat.it/it/archivio/6620>)